

Unsere erste Klassenfahrt

Unsere ganze Klasse (5a) ist zusammen mit drei Aufsichtspersonen und unserer Klassenlehrerin nach Borgwedel an die Schlei gefahren. Am 28.9.2015 sind wir kurz nach 9 Uhr mit dem Reisebus und Fahrrädern abgefahren. Im Bus herrschte fröhliches Treiben; überall im Bus sah man die Köpfe von Kindern hinter den Sitzen hervorlugen. Viele Unterhaltungen drangen durch den Bus und hier und da sah man ein Papierknöllchen herum- liegen. Als wir

ankamen, bezogen wir sofort unsere Zimmer. Wir gewöhnten uns schnell an den alltäglichen Ablauf und uns wurde nie langweilig. Unter anderem auch nicht, weil Frau Pohl (Lehrerin) viele Ausflüge geplant hatte. Als Erstes kam die Probefahrt dran; wir fuhren also den Weg entlang und wussten nicht, wo es hinging. Doch als wir die Hügel überwunden hatten, kam eine alte Ziegelei zum Vorschein. Wir guckten uns alles an und lasen uns die Infotafeln durch. Dann

fuhren wir zurück. Am nächsten Tag ging es in den Kletterwald, und dann am dritten Tag zum Naschi-König. Das ist eine Art Kiosk, in dem es Süßigkeiten in allen Formen und Farben gibt, z.B. Lakritzpistolen oder Gummitaranteln. Der letzte Ausflug ging nach Haithabu, einem nachgebauten Wikingerdorf, das sehr schön war. Die Abfahrt verlief ungefähr wie die Anreise.

Dennis Kelm (5a)



Wir sind mit der Klasse 5a am 28. September 2015 an die Schlei nach Borgwedel gefahren. Die Anfahrt war lange, aber dadurch dass manche von uns so gespannt waren, war das nach fünf Minuten vergessen. Wir hatten unsere Fahrräder mit, da wir nicht jeden Tag mit dem Bus unsere Ausflüge machen wollten und man nebenbei auch nicht so viel gesehen hätte. Jeden Tag haben wir tolle Ausflüge gemacht. Aber es gab eigentlich keinen, der uns so richtig am allerbesten gefallen hätte. Die Jugendherberge war sehr schön. Sie lag direkt an der Schlei. Unser Haus hieß „Sven Gabelbart“. Wir hatten tolles Wetter. Am Montag haben wir erstmal erkundet, wo wir eigentlich sind. Am Dienstag waren wir im Kletterpark. Das Tolle war, dass wir uns in Gruppen zusammengesetzt haben, und uns dann besonders auf und mit dem Team auf den, der gerade oben war,

konzentrieren mussten. Dadurch kam zwar nur einmal jeder dran, aber es war auch (auch wenn es nicht alle zugeben wollten), eine tolle Teamarbeit. Abends sind wir dann alle müde in unsere Betten gefallen. Die viereinhalb Tage sind dann doch sehr schnell vorbeigegangen, und schwupsdiwups war es Freitag. Also hieß es schon am Donnerstag „Koffer packen“. Das dreamteam und Frau Pohl hatten für den letzten Abend noch eine tolle Überraschung vorbereitet. Ein Theaterstück mit unseren Highlights! Wir haben uns als Klasse prächtig amüsiert! Am nächsten Morgen war dann der Bus da. Es hieß „Tschüss, tolle Klassenfahrt“ und „Hallo Hamburg!“ Aber das, was wir Tolles erlebt haben, kann man nicht auf das leere Blatt schreiben, sondern muss es selbst erlebt haben.

Marie Zimmer (5a)



KLEINANZEIGEN

Wohnung/Haus mit Garten gesucht // Wir (Linda, Julia und Bijan), drei Natur-verbundene SportwissenschaftlerInnen, suchen eine Wohnung (oder Haus) in den nördlichen Randbezirken von Hamburg (Bergstedt, Ohlstedt, Volksdorf, ...) zur Miete oder zum Kauf. Wir suchen nach ca. 90 m² zum 01.12.2015 (oder später). Auch ein Garten bzw. eine Garten-Mitbenutzung wäre für uns wichtig.
Info an: 3imgruenen@gmail.com oder Handy: 0176 - 21949104 (Linda)

Kaufladen Kasse (Holz) // wunderhübscher kleiner Korb puppenwagen, diverse Holztiere, Kasperlepuppen, Puppenhausmöbel (Ronda), Brioeisenbahn, Kinderkochgeschirr, 4x Holzboxen untersch. Größe (rs geölt). Weiterhin: Buch von Christa Slezak-Schindler, Künstlerisches Sprechen im Schulalter, Edition Waldorf. Dazu 5 CD's: Das Wort, Gaumenlaute, Schwinglaute, Lippenlaute, Zauberlaute. Weiterhin: Hängeleuchte Zettel'z A5 von Ingo Maurer.
Info: E. Ross / Tel.: 0173 – 322 18 62

Sommerfest 2015: Verteilung der Einnahmen

Bevor die Weihnachtszeit mit unserem einzigartigen Wintermarkt eingeläutet wird, werfen wir kurz noch einen Blick zurück – und zwar in den Sommer. Warum? Jüngst traf sich das Sommerfest-Team ein letztes Mal, auch um darüber zu beraten, wofür die Einnahmen vom Sommerfest verwendet werden sollten. Denn traditionell bestimmen diejenigen, wohn das Geld fließt, die das Fest organisiert haben. Insgesamt hat die Schule auf dem Fest 5.307,86 Euro eingenommen, nach Abzug aller Kosten bleiben 3.985,00 Euro.

Wir haben entschieden, den Betrag wie folgt für unsere Schulgemeinschaft zu verteilen:

- Unsere großartige Schulzeitschrift „Zeitdruck“ soll 500 Euro erhalten.
- Das schon länger bestehende Projekt zur Barrierefreiheit an unserer Schule unterstützen wir ebenfalls mit 500 Euro, die für den geplanten Fahrstuhl in einigen Jahren

(solange wird es brauchen, bis das Geld dafür zusammen ist) aufgewandt werden sollen.

- Wir möchten Frau und Herrn Zimowski für ihre Arbeit in der Flüchtlingshilfe 500 Euro überreichen, die sie dort einsetzen werden.
- Den größten Betrag sollen die Kinder erhalten. Wir möchten gern den Kauf eines neuen Spielgeräts für den Schulhof mit 2.000 Euro finanzieren.
- Der Restbetrag soll in die Reparatur der Bänke auf dem Nordhof fließen.

Nun ist für das Sommerfest-Team alle Arbeit getan. Wir reichen den Staffelstab an die viersten Klassen weiter – und freuen uns (selbstverständlich auf den Wintermarkt, aber auch) auf das nächste Sommerfest.

*Ein allerletztes Mal grüßt herzlich
das Sommerfest-Team*

Ein Dank aus der Ukraine

Bereits zum zweiten Mal ist unser Kollege Jürgen Kuhnt zu einer Fortbildung an die Eurythmieschule Dnjepropetrowsk in die Ukraine geflogen. Im Gepäck viele gute Ideen, Inhalte und auch eine stattlichen Summe Bargeld, die einmal wieder der WINTERMARKTSKREIS aus seinem Budget zur Verfügung gestellt hatte.

Hier ein kleiner Ausschnitt aus einem glücklichen Dankesbrief:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen und einfach großartige Menschen,

die „Kulturepochen“, die Jürgen Kuhnt uns brachte, waren höchst professionell, interessant und reich dargeboten. Eine Woche lang, 6 Stunden täglich, freudig, kraft-voll und mit zwei Kursen... was für eine Epoche!

Die Epoche war wie eine frische Luft, welche den übergreifenden Sinn der Menschheitsgeschichte in eine tiefe und ganz detaillierte Bewegung umgesetzt hat. Eine kräftige und lichtvolle Motivation der Studenten für die weitere Auseinandersetzung mit Eurythmie und Anthroposophie. Eine hervorragende Weiterbildung und Bereicherung für mich als Eurythmielehrer. Lange überlegte ich, wie man dieses Dankbarkeitsgefühl, welches in mir lebt, gegenüber eurer Schulgemeinschaft, gegenüber all denjenigen, die Jürgen Kuhnt unterstützen in seinen

Reisen nach Kiew, gegenüber der Menschen-Gemeinschaft, die für unsere Ausbildung Geld spendeten, so niederzuschreiben, dass kein Detail von solch großartiger Arbeit verloren ginge und ihr Wert und ihre Wichtigkeit genug dargestellt sein könnte.

Zu Hilfe kamen kleine Briefe und Berichte von Studenten, die ihre Erlebnisse zusammenfassen und als Dankeschön an die EuAusbildung und persönlich an Jürgen richteten. Hier sind kurze Auszüge aus einigen Berichten der Studenten der Eurythmieausbildung, welche ich für Euch gerne übersetze, weil sich hier alles findet, was von Wichtigkeit für diese Zusammenarbeit ist.

Es folgen mehrere ausführliche und stets begeisterte Kommentare über den Unterricht bei und mit Herrn Kuhnt (Anm. der Redaktion)

Als Schlusswort will ich im Namen der Eurythmie -Ausbildung der Ukraine und im Namen der Studierenden der Eurythmie mich wieder mal herzlichst bedanken für solch eine Unterstützung. Solch eine Zusammenarbeit ist eine Brücke in die weitere Zukunft! Danke Jürgen!

Herzlichen Dank an Euch, die unbekannte, aber so geliebte Menschengemeinschaft der Waldorfschule!

*Im Namen der Eurythmie Ausbildung
Malashkhia Lasha*

Kindergeld ab 2016

Auf mehreren Kanälen erreichte auch die Redaktion des Schulblattes in den letzten Tagen verschiedene Informationen, von denen wir Ihnen die hoffentlich aktuellsten folgenden nicht vorenthalten möchten.

Was Eltern künftig beachten müssen.

Eine zusätzliche Voraussetzung für den Bezug von Kindergeld ist ab 1.1.2016 die Angabe der Steuer-Identifikationsnummern des Kindergeld-Berechtigten und der Kinder, unabhängig von deren Geburtsdatum. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Kindergeld für jedes Kind nur einmal ausgezahlt wird.

Bei Neuansuchen teilen Eltern den Familienkassen die eigene und die Steuer-Identifikationsnummer der Kinder über den Kindergeldantrag mit. Für Neugeborene erhält der Berechtigte automatisch die Steuer-Identifikationsnummer.

Wird bereits Kindergeld bezogen und die Steuer-Identifikationsnummern wurden der Familienkasse noch nicht mitgeteilt, sollte dies möglichst beim nächsten Kontakt mit der Familienkasse nachgeholt werden. Eine Steuer-Identifikationsnummer wird automatisch durch das Bundeszentralamt für Steuern jeder Person mitgeteilt, die mit Hauptwohnung oder alleiniger Wohnung in einem Melderegister in Deutschland erfasst ist. Die Nummer ist auch auf der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung des Arbeitgebers oder dem Einkommensteuerbescheid verzeichnet.

Grundsätzlich werden die Familienkassen es nicht beanstanden, wenn die Steuer-Identifikationsnummern im Laufe des Jahres 2016 nachgereicht werden. Die in verschiedenen aktuellen Publikationen verbreitete Meldung, dass eine Kindergeldzahlung eingestellt wird, wenn bis zum 1.1.2016 keine Mitteilung der Steuer-Identifikationsnummer vorliegt, ist unzutreffend.

Für Fragen und persönliche Anliegen zum Kindergeld steht Ihnen die kostenlose Service-Rufnummer der Familienkasse unter Tel.: 0800 4 5555 30 (gebührenpflichtig aus dem Ausland: +49 911 12031010) während der Servicezeiten von Montag bis Freitag zwischen 8 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Kindergeld sind im Internet abrufbar.

TERMINNE NOVEMBER

Sa	21.11.	11.00 Uhr	WINTERMARKT
Di	24.11.	19.00 Uhr	Berichtselternabend / Handwerk 10a
Do	26.11.		Redaktionsschluss Schulblatt 18/15
Mo	30.11.	19.45 Uhr	Berichtselternabend / Sozial 11b

TERMINNE DEZEMBER

Do	03.12.	20.00 Uhr	Elternvertreter Treffen im Oberstübchen
Sa	05.12.	16.00 Uhr	Adventskonzert der Klassen 4-8
Fr	11.12.	17.00 Uhr	„Konstantin der Große“ Aufführung 6a
Sa	12.12.	19.30 Uhr	JAMBO MESSIAS Konzert mit der „Majestic Free Group“ aus Tansania und dem Eltern- und Freundeschor
Do	17.12.	16.00 Uhr 19.00 Uhr	Oberuferer Christgeburtspiel Oberuferer Weihnachtsspiele
Fr	18.12.		Letzter Schultag vor Weihnachten

TERMINNE JANUAR

Mi	06.01.	9.00 Uhr	Erster Schultag nach Weihnachten Irisches Dreikönigsspiel
Do	07.01.		Redaktionsschluss Schulblatt 01/16
Mo	11.01.	20.00 Uhr	Elternabend 11b (<i>Zickwolff/Kuhnt</i>)
Di	12.01.	20.00 Uhr	Einführungsabend für kommende erste Klassen „Die Klassenlehrerzeit“
Do	14.01.	20.00 Uhr	Eltern-Lehrer-Konferenz
Mo	18.01.	20.00 Uhr	Elternabend 3b (<i>Farr</i>)
Di	19.01.	20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Einführungsabend für kommende erste Klassen „Die Oberstufenzeit“ Elternabend 2a (<i>Wüstenhagen</i>) Elternabend 6a (<i>In't Veld</i>)

FERIEN 2014 / 2015

jeweils erster und letzter Ferientag

Weihnachtsferien	Sa 19.12.15 bis Di 05.01.16
Frühjahrs-, Osterferien	Sa 05.03.16 bis Mo 28.03.16
Himmelfahrtsferien	Do 05.05.16 bis So 08.05.16
Pfingstferien	Sa 14.05.16 bis So 22.05.16
Sommerferien	Do 21.07.16. bis Mi 31.08.16

ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Die Elternbücherei ist von Montag bis Freitag ab kurz vor acht geöffnet. In der Elternbücherei finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen. Zum Beispiel Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, Werke von Rudolf Steiner, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalblöcke und -stifte sowie Buntstifte kaufen. Wir freuen uns über Ihren Besuch! Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten auch den Briefkasten an der Elternbücherei.

ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI

Wir verleihen an allen Schultagen Montag bis Freitag von 7:20 Uhr bis 8:00 Uhr Bücher an Schüler, Eltern und Lehrer in dem Raum gleich neben dem Lehrerzimmer.

Chantal Cartier (L) und Ute Richter (E)

MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.

Anja Gartzke // 01577 / 53 26 368
 Britta Lichtenberg // 0176 / 248 515 06
 Julia Raskopf // 040 / 855 02 805 // julia@raskopf.org
 Karl Ben Rübner // 040 / 27 96 140
 Gabriele Timm // 01577 / 3306312